

BRIEF VOM MITTE/ENDE JANUAR 1834

- erster Leseindruck:
Hypothesenbildung

weniger privates Schreiben (Liebesbrief)
als Selbstoffenbarung der Ohnmacht
und des Fatalismus

- Lösungsweg skizzieren/
Untersuchungsperspektive
begrenzen

zuerst Textniedergabe, dabei
Gesetzmäßiges herausheben und
den inhaltl. Schwerpunkt
herausschärfen (Fatalismus / Distanz.)
al. Vgl. Mittelmaßigkeit der Landeskraft
mit Sätzen

- a) Ausprache an Verlobte (vorwurfsvoll)
- c) Bilderg. des Tagesablaufs (Stadien)
- d) Lektüreniedergabe (Rev. geschichtl.) und
deren Reflexion
- e) Schilder. der Krankheit
- f) krit. verstärkt seel.-polit. Ohnmacht
- g) abstraktl. persönl. Ansprache

► Erklärung:

- Textstruktur
- Funktion
- Intention

- Brief an seine Verlobte, in dem es ihr seinen
seelischen Zustand offenbart: zeigt seine Offen-
heit und sein Vertrauen in seine Verlobte
unausgespro. Erwartg. von Verständnis und Zugriff
räuml./zeitt. Distanz wird so überbrückt
am Schluss: Schenkt ihr Nase zu sein

Gesetzmäßiges /
Syntax / Semantik /
Stil u. Rhetorik

→ Fatalismus auf den Hintergrund //
des "Freiheitbegriff" diskutieren
persönl. Charakter durch Prosa herausgehoben,
(du, du) tr. durch Appellcharakter und
Ansprache (lieb Kind) sowie rhetor. Frage
(Sind meine Lippen so fehl?) und erif.
Fragen; tr. Sprache betont Intimität

Perspektive (literar.
Vermittlung)

s.o. (Fatalismus) die es in
"Dantes Tod" aufnimmt (Parallelen
zeigen!)

► Analyse

Kontext:

- literaturgeschichtl.
- Gattung
- Biographie
- polit. - sozial

- Brief nicht als literar. Form und
sich nicht im Blick auf künstl.
formal frei, ohne starre Form
- weist alle mögl. Funktionen auf
(narrativ, deskriptiv, reflektiv, appellativ)
jetzt reine Gesellschaftsform, bei Schiller
noch ästhet. Form und in "Don Carlos" nur
dramaturg. Funktion

Kritische Reflexion

Hypothese prüfen: Privater
durchaus im Mittelpunkt,
Intimität der seel. Situation

Böhmer wollte zum Studium in
Stuttgart, lernte dort W. Jaegle kennen
reflektiert die Situation in Herren und
Frankfurt, später Herr. Landbote
unstrittene Dichtkunst. → wichtig für seine
Lebensbeschreibung